

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Religion & Ethik – Ausgabe 51

Miriam und Mose – Tanzen und vorangehen

Viola M. Fromme-Seifert



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Miriam und Mose

Tanzen und vorangehen für Kinder aller Religionen

Auf unserer Reise durch das Alte Testament begegnen uns ein besonderer Held und eine Heldin: Mose und seine Schwester Miriam. Ihre Geschichte führt uns Erwachsene, ebenso wie die Kinder, in eine spannende vergangene Welt: die der ägyptischen Pharaonen, Pyramiden und Nomadenvölker in der Wüste. Mit Miriam und Mose gehen wir durch Gefangenschaft und Sklaverei, Reichtum und Armut, Hoffnung, Mut, Gottvertrauen und unerschütterliche Gemeinschaft hinein in die Freiheit. Sie sind auch nach Tausenden von Jahren noch unvergessener Held und unvergessene Heldin, weil sie Dinge taten, die andere sich nicht vorstellen können. Mose tritt als Einzelner für das Recht Vieler ein, Miriam verliert nie ihre Hoffnung und Freude. Beide zeigen, dass mit Gottes Hilfe Wunder wahr werden können.

Interreligiöses Lernen

Der Exodus (= Auszug, Ausgang, Auswanderung) ist nicht nur eine Erzählung aus der christlichen Bibel. Die Geschichte rund um Mose und Miriam ist allen Religionen, die an den einen Gott glauben, bekannt. Sie birgt Themen für die Kita, die nicht nur jüdische und christliche, sondern auch muslimische Kinder und deren Familien miteinander verbinden kann:

- Die Juden erinnern sich an den Auszug der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten während ihres Paschafests.
- Da Jesus ein Jude war, tat er dies mit seinen Freunden beim letzten Abendmahl. Also am christlichen Gründonnerstag, der als Erinnerungsgeschehen in den christlichen Gottesdiensten noch heute gefeiert und auch an allen Sonntagen begangen wird.
- Auch der Koran der Muslime erzählt von Mose als großen Propheten Allahs.

Nicht zuletzt ist Flucht für viele Menschen auch in unserer heutigen Zeit keine abstrakte Idee, die sich auf den Alltag übertragen lässt. Die Kinder in Ihren Kindertageseinrichtungen, die aus Flüchtlingsfamilien stammen, haben möglicherweise tatsächlich Ähnliches erlebt. Von daher liegen im Thema dieses Kapitels auch der Blick über den Tellerrand und entwicklungspolitisches Potenzial verborgen.

Erzählort Wüste

Das Leben von Mose und Miriam spielte sich zu einem großen Teil am Rande oder in der Wüste Sinai (Sur) ab. Dies ist für fast alle Kinder ein unbekannter, neuer und damit spannender Ort. Es bietet sich also an, die Wüste in die Kita zu holen (z. B. in Form einer Kiste) oder den Sandkasten in der Außenanlage als Erzählort zu wählen. Die Wüste hat viele Gesichter ebenso wie die Geschichten, die in ihr spielen. Das Gefühl von Sand zwischen den Fingern lädt pädagogische Fachkräfte dazu ein, nicht nur von Mose und Miriam zu erzählen, sondern die Geschichte für und mit den Kindern zum Leben zu erwecken. Die Kinder werden durch das Materialangebot angeregt, selbst spielerisch mit den religiösen Inhalten in Kontakt zu kommen.



Materialtipp:

Ein magischer Erzählort ist der Wüstensack des innovativen religionspädagogischen Konzepts **Gott im Spiel** (Godly Play). Dieser wird in den Diakonie-Lindenwerkstätten per Hand hergestellt und kann online unter folgender Adresse erworben werden: <https://www.lindenwerkstaetten.de/search?sSearch=W%C3%BCstensack>. Kreative und nährfreudige pädagogische Fachkräfte finden ein Schnittmuster für den Sack zum kostenlosen Download auf der Homepage des deutschen Gott im Spiel-Vereins: <https://www.godlyplay.de/index.php/praxis/material/material-tipps>. Ein anschauliches Video zum Spiel im Wüstensack finden Sie auf YouTube unter „Spielstationen: Bibelgeschichten in der Kita erleben“: https://www.youtube.com/watch?v=-tijiC_Rz4.



Konzepttipp:

GOTT IM SPIEL (Godly Play) meint eine Form religiöser Bildung für Kinder (und Erwachsene), die auf eine lebendige Beziehung zur biblischen Botschaft, auf ein persönliches spirituelles Wachstum und eine individuelle Kompetenz zur Verwendung religiöser Sprache abzielt.

GOTT IM SPIEL verbindet die theologische Überzeugung, dass sich Gott im Leben eines jeden Menschen erfahrbar machen will, mit dem pädagogischen Konzept von Maria Montessori.

Weitere Informationen zum Ansatz gibt es unter www.godlyplay.de.



© Arne Fromme



Die Bibel und die Menschen, die nach ihr lebten und leben, bieten dabei einen reichen Schatz an Orientierungsmöglichkeiten. So auch Miriam und Mose.

Was Sie in diesem Kapitel für die Praxis mit Ihren Kita-Kindern finden:

- Große Fragen: Mit Mose die Bedeutung des eigenen Namens erkennen
- Geschichten: Erleben und spielen, wie Gott Mose hilft
- Liederkiste: Eine Liebe, die sich gewaschen hat
- Gebet: Kinder beten für Kinder
- Kreativecke: Mein Wüstenbild
- Meditation: Die Wüste erleben
- Spielmobil: Tanzen und vorangehen wie Miriam und Mose
- Aktion: Ein Teller für alle Kinder
- Elterngespräch: Spielzeit in der Wüste

Vorschau

„Ruft Gott mich beim Namen?“

Ziel:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

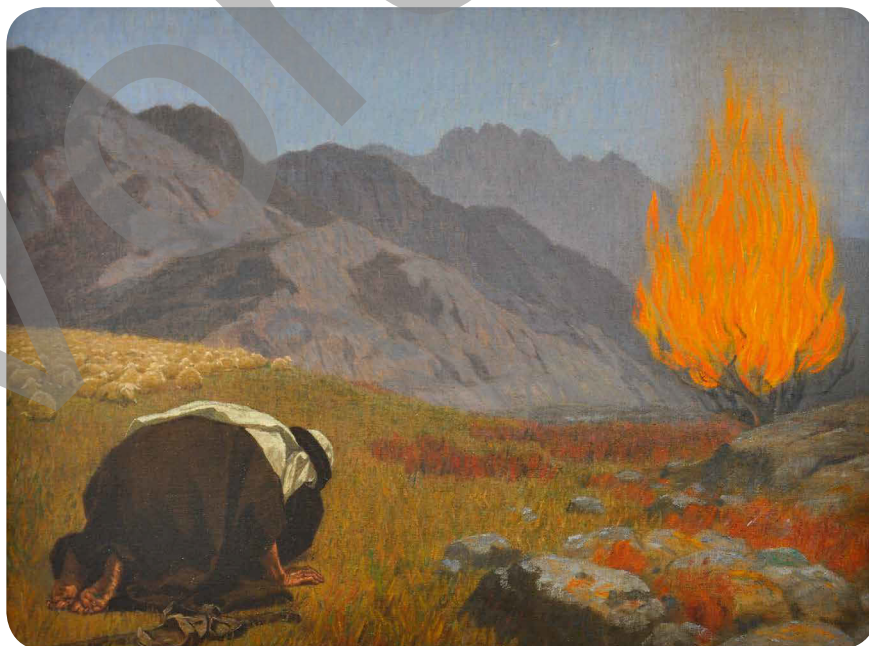
Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- von Namensvorbildern hören und erfahren, welche Rolle ein Name für das eigene Leben und die Beziehung zu Gott spielt
- 3 bis 6 Jahre
- gesamte Gruppe
- Gruppenraum (Stuhlkreis und Tische)
- rotes Tuch
- ausgeschnittene Buchstaben oder Buchstabenmagneten
- Kinderbibel, in der die Geschichte von Mose und dem Dornbusch zu finden ist
- Papier
- Buntstifte
- je nach Bestand in der Kita (5 Euro)
- 5 Minuten (Bereitlegen der Materialien)
- 30 Minuten

Die pädagogische Fachkraft erzählt den Kindern im Stuhlkreis mithilfe einer Kinderbibel oder eines Bildes von Mose und dem brennenden Dornbusch.



© [Public domain], from Wikimedia Commons